

C 520 D

Integrierter 3-Digit-Analog/Digital-Wandler nach dem Dual-Slope-Verfahren (2-Flanken-Integration) zum Aufbau von dreistelligen digitalen Anzeigergeräten

Bauform 5

Anschlußbelegung

1 BCD-Datenausgang Q_B

2 BCD-Datenausgang Q_A

3 NSD-Digitausgang
(folgendes Digit)

4 MSD-Digitausgang
(höchstwertiges Digit)

5 ISD-Digitausgang
(letztes Digit)

6 Hold-Geschwindigkeits-
umschaltung

7 Masse

8 Nullpunktpotentiometer Np 1

9 Nullpunktpotentiometer Np 2

10 I_L -Eingang „low“

11 I_H -Eingang „high“

12 I_C -Integrationskondensator

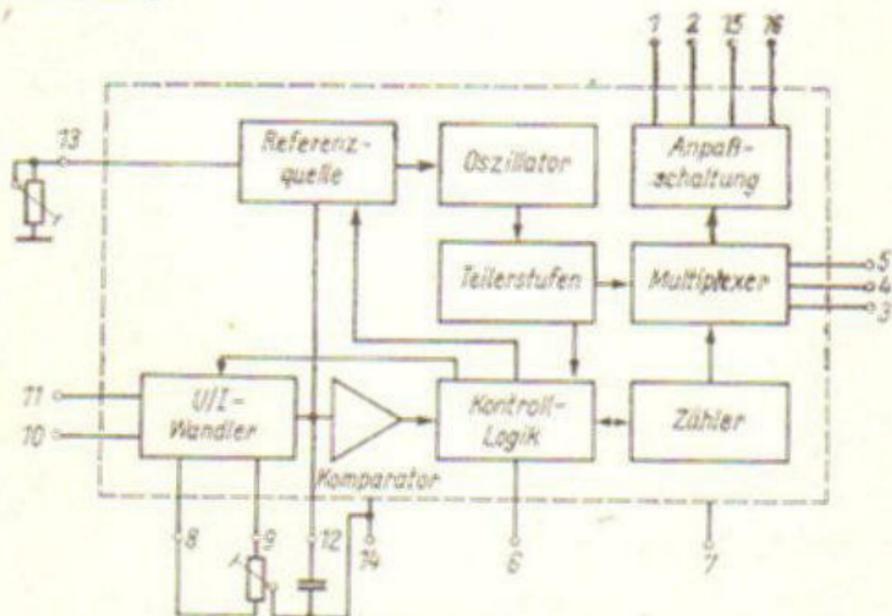
13 Endwertabgleich

14 Betriebsspannung U_{CC}

15 BCD-Datenausgang Q_C

16 BCD-Datenausgang Q_D

Blockschaltung



Grenzwerte, gültig für den Betriebstemperaturbereich

		min.	max.
Betriebsspannung	U_{CC}	0	+7 V
Eingangsspannung am Anschluß 11	U_{IH}	-15	+15 V
Eingangsspannung am Anschluß 10	U_{IL}	-15	+15 V
Spannung an den BCD- und Digit-Ausgängen	U_{OH}	0	+7 V
Spannung am Anschluß 6	U_i	0	+70 °C
Betriebstemperaturbereich	ϑ_a		

Statische Kennwerte ($\vartheta_a = 25\text{ °C} - 5\text{ K}, U_{CC} = 4,5 \dots 5,5\text{ V}$)

Stromaufnahme $U_i = 5\text{ V}$	I_{CC}		20 mA
Gleichtakteingangsspannung $U_i = \pm 200\text{ mV}$	U_{OM}	-200	+200 mV
L-Ausgangsspannung der BCD-Codeausgänge $I_{OL} = 1,6\text{ mA}$	U_{OL}		0,4 V
Fehler ¹⁾			0,1 % \pm 1 Digit

¹⁾ Die Fehlermessung erfolgt nach dem Abgleich des Nullpunktes und des Endwertes bei den angegebenen Einstellwerten